

## **8. Öffentliche Ortschaftsratssitzung Wolfartsweier 2009-2014 12. Oktober 2010**

---

### **Anwesend:**

Ortsvorsteher:	Morlock
Ortschaftsräte:	Apostolidis, Grafmüller-Hell, Huber, Jahn, Klenert, Postweiler, Supper, Walther
Beamte, Angestellte u.a.:	Thiele – OV Wo. (Protokoll)
Urkundspersonen:	OR Apostolidis, OR Supper
Es fehlen:	OR Dr. Dingler (entschuldigt)

Verhandelt am 12. Oktober 2010. Der Ortsvorsteher eröffnet die Sitzung um 19.00 Uhr und stellt fest, dass die Ortschaftsräte durch Ladung vom 1. Oktober 2010 ordnungsgemäß einberufen wurden.

Der Vorsitzende stellt die Beschlußfähigkeit fest. Anträge auf Änderung der Tagesordnung werden nicht gestellt, sie gilt somit als angenommen.

### **T a g e s o r d n u n g :**

- 1. Lärmbelastung in Wolfartsweier/Lärmaktionsplan und dessen Fortschreibung – Antrag der SPD-Ortschaftsratsfraktion**
- 2. Pflege der Grundstücke bei der Straßenbahnhaltestelle Wolfartsweier – Anfrage der CDU-Ortschaftsratsfraktion**
- 3. Mündliche Anfragen**
- 4. Mitteilungen der Ortsverwaltung**

#### **Zu 1.:**

OV Morlock ruft den Antrag der SPD-Fraktion „Lärmbelastung in Wolfartsweier - Lärmaktionsplan und dessen Fortschreibung“ auf.

OR in Grafmüller-Hell erläutert den Antrag im Sinne der schriftlichen Begründung. Weiter fragt sie an, ob die Lärmschutzwände beim Killisfeld weiter in Richtung Süden verlängert werden, damit Wolfartsweier auch mit eingebunden wird.

Es folgt die Aussprache:

OR Supper verweist auf den Lärmschutzplan vom November 2009, der auch die Prüfung vorhandener Schalllücken beinhaltet.

OV Morlock nimmt Bezug auf den Lärmaktionsplan der Stadt Karlsruhe. Wegen Geschwindigkeitsbegrenzungen und Lärmschutzmaßnahmen für die Autobahn ist das Regierungspräsidium zuständig.

Der Ortschaftsrat stimmt **einstimmig** dem Antrag zu.

Die Verwaltung wird das zuständige Fachamt zur Abgabe eines Sachstandsberichts in eine der nächsten öffentlichen Ortschaftsratssitzungen einladen.

Abschließend informiert OV Morlock das Gremium darüber, dass die beschädigte Lärmschutzwand beim Wetterbachviadukt in Kürze repariert wird.

### **Zu 2.:**

Eine Anfrage der CDU-Fraktion „Pflege von Grundstücken bei der Straßenbahndehaltestelle Wolfartsweier“ erläutert OR Postweiler.

Er befürchtet, dass dort die Büsche und Hecken zu groß werden und somit künftig als Biotop anzusehen sind, die man nicht mehr entfernen könnte. Eine anderweitige Nutzung der Flurstücke wäre dann nicht mehr gewährleistet.

OR Klenert gibt zu bedenken, dass die Eigentümer selbst für die Pflege dieser Flurstücke verantwortlich sind.

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass die Anfrage bereits durch die Verwaltung an das städtische Liegenschaftsamt weitergeleitet wurde, die Antwort aber noch aussteht.

### **Zu 3.:**

Anfragen der Ortschaftsratsmitglieder an den Vorsitzenden bzw. die Verwaltung:

OR Walther:

Nichtveröffentlichung der Termine von „In Schwung“ im Mitteilungsblatt der Ortsverwaltung im Zuge der Vollverteilung.

Der Vorsitzende sagt die nachträgliche Veröffentlichung in der nächsten Ausgabe des Mitteilungsblattes zu.

OR'in Grafmüller-Hell:

Keine Aufnahme des Punktes „Aufhebung des Sperrvermerkes Hermann-Ringwald-Halle“ auf die Tagesordnung des Gemeinderates am 19.10.2010 und Einladung von BM Lenz an die örtlichen Vereinsvorsitzenden bezüglich der Hermann-Ringwald-Halle. Sie bringt zum Ausdruck, dass der Ortschaftsratsbeschluss und die selbst geführten Gespräche mit den Vereinsvorsitzenden von der Stadt Karlsruhe in Frage gestellt werden. Sie bemängelt ausserdem, dass die Antwort der Städtkämmerei zur Übertragung der Haushaltsmittel für die Hermann-Ringwald-Halle noch aussteht.

Dazu teilt OV Morlock mit, dass BM Lenz bereits im August die Vereinsvorsitzenden zu dieser Sitzung eingeladen hatte. Die Betriebskostenpauschale war zu diesem Zeitpunkt vom Ortschaftsrat noch nicht beschlossen. Eine weitere Einladung erfolgte vom Vorsitzenden selbst, da er die Vereinsvorsitzenden an den Termin erinnern wollte. Da die folgende Bürgermeisterrunde erst am 13.10. ist, erscheint der TOP vermutlich in der nächsten Gemeinderatsitzung am 21. November 2010.

OR Huber:

Sachstand zur Sanierung des Bolzplatzes bei der „Ponderosa“.

OV Morlock wird anlässlich eines Termins mit dem GBA Durlach u.a. die Angelegenheit ansprechen.

#### **Zu 4.:**

Nachstehende Vorgänge werden mitgeteilt:

- Befestigung des Wirtschaftsweges bei der Straßenbahn-Endhaltestelle bis zum Gartenbaubetrieb Stoll mit einer Asphalt-Tragedeckschicht.  
Dazu verweist OR´in Grafmüller-Hell auf einen Ortschaftsratsbeschluss, in dem der Weg nicht asphaltiert werden soll. Das TBA kann sich nicht über einen Ortschaftsratsbeschluss hinwegsetzen.  
OR Huber bestätigt den Beschluss und weist darauf hin, dass dann der Autoverkehr in diesem Bereich zunehmen wird.  
OR Postweiler meint, dass eine Vermeidung des Verkehrs nur durch eine Schranke zu lösen ist. Die Autos benutzen mit oder ohne Asphaltdecke den Weg.  
OR Walther will eine verkehrliche Einschränkung, d.h. dass der Weg nur für Anlieger freizugeben ist.  
Abschließend bittet der Ortsvorsteher um Abstimmung, ob gegen die Maßnahme keine Einwände bestehen: Mit 4 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung ergibt sich Stimmengleichheit.
- Sachstand wegen Unfallgefahr beim Wasserbehälter oberhalb der Burgstraße im Bergwald.
- Sitzungstermine des Ortschaftsrates 2011.
- Vorstellung des vorläufigen Programms zur „750-Jahr Feier Wolfartsweier“ mit Projektchor, Theaterabend, Maibaum aufstellen Feuerwehr, Stickelfiguren Grundschule, Homepage „750-Jahr Feier“.

Sitzungsende: 20.00 Uhr

Genehmigt und unterschrieben.

Ortsvorsteher:

Ortschaftsrat:

Schriftführerin:

